

---

## 11373/J XXVII. GP

---

Eingelangt am 15.06.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

# Anfrage

des Abgeordneten Schnedlitz  
und weiterer Abgeordneter

an den mit der Leitung des Bundesministeriums für Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort betrauten Bundesminister

**betreffend Einschaltungen in Medien in nicht deutscher Sprache während der  
Corona-Krise**

Im Rahmen der Budgetausschüsse wurde von der Bundesministerin für Frauen,  
Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt auf zusätzlich entstandene  
Kosten durch Inserate in nicht deutscher Sprache im Zusammenhang mit der Covid-  
19 Krise hingewiesen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den mit der  
Leitung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort betrauten  
Bundesminister folgende

## Anfrage

1. Wie hoch waren im Jahr 2021 die Ausgaben Ihres Ministeriums für Werbung,  
Inserate, Einschaltungen, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit, etc., die in  
nicht deutscher Sprache geschaltet wurden? (Bitte um genaue  
Aufschlüsselung nach Medium, Datum, Informationszweck, Sprache und  
Kosten)
2. Wie hoch waren im Jahr 2021 die Ausgaben Ihres Ministeriums für Werbung,  
Inserate, Einschaltungen, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit, etc., die in  
nicht deutscher Sprache geschaltet wurden und im Zusammenhang mit der  
Informations- und Aufklärungsarbeit in Bezug auf die Corona-Krise stehen?  
(Bitte um genaue Aufschlüsselung nach, Medium, Datum, Informationszweck,  
Sprache und Kosten)
3. Wie hoch davon waren die Übersetzungskosten für die in Frage 2 genannten  
Werbungen, Inserate, Einschaltungen etc. in nicht deutscher Sprache in  
Summe sowie im Einzelnen?
4. Fanden zu den in Frage 2 genannten Einschaltungen, etc. Ausschreibungen  
statt?
  - a. Wenn ja, wie sieht der Ausschreibungsprozess konkret aus?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- b. Wenn ja, wann fanden diese statt?
  - c. Wenn ja, wo genau wurden diese bekannt gemacht?
  - d. Wenn ja, an welche externen Firmen und/oder Personen wurden die Aufträge vergeben?
  - e. Wenn ja, nach welchen Kriterien wurden die Aufträge vergeben?
5. Wie hoch sind die Kosten durch die beauftragten Firmen (Leistungen von Werbeagenturen, etc.) und/oder Personen für die in Frage 2 genannten Einschaltungen, etc.? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Thema, Leistungsumfang, Firma und/oder Person, Sprache und Kosten)
  6. Wer trägt die Kosten für die in Frage 4 beauftragten Firmen und/oder Personen?
  7. Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Firmen und/oder Personen Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je nach Auftrag)
  8. Wie hoch waren im Jahr 2021 die Gesamtausgaben für Werbung, Inserate, Einschaltungen, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit, etc., die in nicht deutscher Sprache geschaltet wurden?
  9. Wie sind die Fragen 1 bis 8 für das Kabinett der Staatssekretärin zu beantworten?